"Großer Schritt in Richtung Europäischer Kulturhauptstadt 2025"

12. Dezember 2019

Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Kunstminister Bernd Sibler gratulieren der Stadt Nürnberg zur Empfehlung für die zweite Runde im Bewerbungsverfahren um den Titel „Kulturhauptstadt Europas" – Shortlist enthält nur noch fünf Bewerberstädte

NÜRNBERG/MÜNCHEN. Nürnberg gehört zu den fünf deutschen Städten, die von einer unabhängigen europäischen Jury auf die Shortlist für eine Bewerbung um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025" gesetzt wurden. Das gab die Jury heute in Berlin bekannt.

Dazu **Ministerpräsident Dr. Markus Söder**: „Tolles Zwischenergebnis für Nürnberg. Das ist heute ein großer Schritt in Richtung Europäischer Kulturhauptstadt 2025. Die Nürnberger Bewerbung hat überzeugt. Das ist jetzt eine große Chance. Gratulation an das Kulturteam der Stadt Nürnberg um Julia Lehner."

Kunstminister Bernd Sibler, der selbst als Vertreter der Kulturministerkonferenz an der Bekanntgabe der Jury-Entscheidung in Berlin teilnahm, ergänzte: „Nürnberg konnte mit einer deutlichen Vision, die Vergangenheit und Zukunft der Stadt kreativ miteinander verbindet, die unabhängige europäische Jury überzeugen. Diese Auszeichnung ist höchst verdient, denn das Nürnberger Konzept ‚Past Forward' zeichnet ein beeindruckendes Bild von einer europäischen Kulturhauptstadt des 21. Jahrhunderts mit historischem Bewusstsein, Sensibilität für eine diverse Stadtgesellschaft und einem starken Akzent auf die kulturelle Teilhabe. Kurz: Eine ausdrucksstarke und vielversprechende Visitenkarte für Nürnberg und Bayern!" Als bayerischer Kunstminister wünsche er selbstverständlich Nürnberg bei der finalen Entscheidung im Herbst 2020 den Titel, danke dem gesamten Team und drücke die Daumen: „Nürnberg und Bayern sind hervorragende Gastgeber für die ganze Welt. Ich bin mir sicher, dass Nürnberg eine hervorragende europäische Kulturhauptstadt wäre!"

Das Urteil der unabhängigen europäischen Jury muss noch vom Vorsitzenden der Kulturministerkonferenz gebilligt werden. Anschließend können die ausgewählten Städte bis zum Sommer 2020 ihr Bewerbungskonzept weiter konkretisieren. Im Herbst 2020 soll dann entschieden werden, wer sich im Jahr 2025 „Europäische Kulturhauptstadt" nennen darf.

Weitere Informationen unter:

https://www.kulturstiftung.de/initiativen/kulturhauptstadt-europas-2025-2/

Kathrin Gallitz, Pressesprecherin, 089 2186 2057

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers